

Ogives I

(Original)

Erik Satie

The first system of musical notation for 'Ogives I' consists of two staves. The upper staff is in treble clef and the lower staff is in bass clef. The music is written in a simple, minimalist style with various note values and rests.

Notenan-
zahl
des Akkords:

4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4

The second system of musical notation for 'Ogives I' consists of two staves. The upper staff is in treble clef and the lower staff is in bass clef. The music continues with various note values and rests.

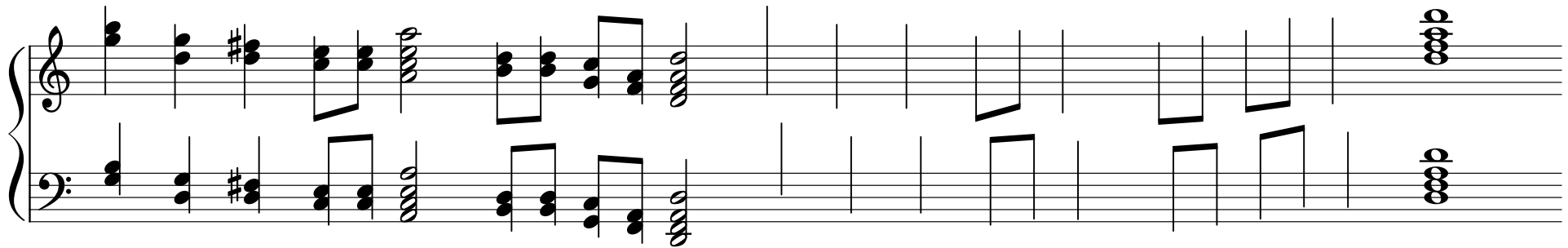
Notenan-
zahl
des Akkords:

4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4

The third system of musical notation for 'Ogives I' consists of two staves. The upper staff is in treble clef and the lower staff is in bass clef. The music continues with various note values and rests.

3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3

2 2 3 2 3 3 2 3 2 3 3 2 2 3 2 3 3 2 2 2 3 3 2



Annotationen

Zeile 1, Anfang

Hören

Das gesamte Stück hindurch erklingt ununterbrochen dieselbe Melodie, insgesamt vier Mal. Es gibt kein Vorspiel, kein Zwischenspiel, keinen Schlussteil. Zudem besteht die Melodie aus zwei Hälften, die interessanterweise identisch beginnen und sich nur zum Ende hin ein wenig unterscheiden.

Zeile 2, Anfang

Hören

So wuchtig und harmonisch überwältigend die folgende Stelle auch klingt, das gesamte Stück besteht lediglich aus Dur- und Moll-Dreiklängen. Diese sind so raffiniert ausgewählt und zueinander so bezuglos wie möglich aneinandergereiht, dass sich kaum ein Klang vorhersehen lässt. Das Stück mäandert harmonisch durch einen großen, imaginären Raum und ist sich dabei in jedem Augenblick selbst genug.